

## ZIELE

Die Befähigung älterer Erwachsener, ihre eigenen Aktivitäten besser zu managen, wird sich auf die Steigerung des Wohlbefindens älterer Erwachsener auswirken und ihre Lebensqualität durch die sozio-technologische Unterstützung von "Active and Healthy Ageing" in Europa und Japan verbessern.

Der demografische Wandel bringt sozioökonomische Herausforderungen mit sich und stellt eine zunehmende Belastung für die Gesundheits- und Sozialsysteme dar. Coaching für mehr & Selbstmanagement von Gesundheit, Wohlbefinden und sozialer Verbundenheit wird einen starken sozioökonomischen Einfluss auf alternde Gesellschaften haben, indem es die Lebensqualität des Einzelnen verbessert.

Das Projekt e-VITA wird einen Einfluss auf das Bewusstsein und die Nutzung von radikal neuen virtuellen Coaching-Systemen haben, die Geräte und Technologien nutzen, die von älteren Erwachsenen ausgewählt und an das reale Leben und an verschiedene Kulturen angepasst wurden.

e-VITA wird eine starke sozio-ökonomische Auswirkung auf verwandte europäische und japanische Industrien, KMUs und NGOs haben, da das Projekt in Bezug auf sozio-technologische Innovationen genutzt werden wird, einschließlich eines Marktplatzes für die Industrie des aktiven und gesunden Alterns.



*"Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu befähigen, unabhängig und aktiv zu bleiben, ihre täglichen Aktivitäten zu bewältigen und ihr Wohlbefinden zu verbessern"*

## KONTAKTPERSONEN

Dr. Rainer Wieching  
Universität Siegen  
rainer.wieching@uni-siegen.de

オガワ 淑水 Toshimi Ogawa  
Tohoku Universität  
toshimi.ogawa.e6@tohoku.ac.jp

 <https://www.e-vita.coach/>



Das Projekt wurde von der Europäischen Union gefördert  
H2020-Programm unter der Zuschussvereinbarung Nr. 101016453.  
Das japanische Konsortium erhielt eine Förderung durch die  
Japanisches Ministerium für innere Angelegenheiten und Kommunikation  
(MIC).



## INTELLIGENTE WOHNTECHNOLOGIEN UND SENSOREN

Die Form und Modalität des virtuellen e-VITA-Coaches selbst wird in einem praxisnahen Auswahlverfahren an die Präferenzen und individuellen Bedürfnisse des Anwenders angepasst werden können.

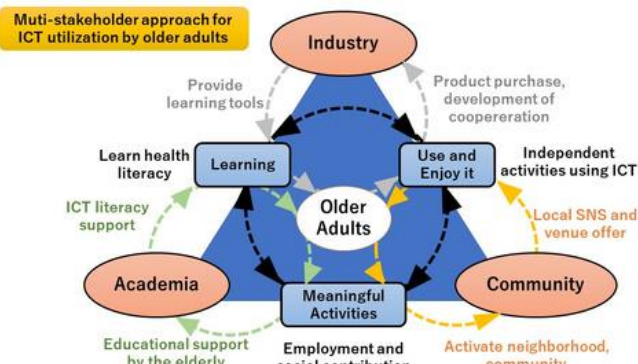


## MULTI-STAKEHOLDER- ANSATZ BASIEREND AUF DEN BEDÜRFNISSEN ÄLTERER MENSCHEN

Die e-VITA-Partner wissen, dass die Akzeptanz der Endnutzer nur dann gewährleistet ist, wenn die vorgeschlagene Lösung den tatsächlichen Bedürfnissen und Praktiken älterer Erwachsener im täglichen Leben entspricht. Daher wird die Forschung und Entwicklung von e-VITA von den Bedürfnissen und Alltagspraktiken der Zielgruppe (in der Gemeinschaft lebende ältere Erwachsene in Europa und Japan) ausgehen, und nicht direkt von der Technologie, so dass die endgültige Lösung ein gutes Benutzererlebnis und die Erfüllung der Bedürfnisse bieten kann.

Die von den e-VITA-Partnern angewandte Methodik basiert auf partizipatorischen und wertebasierten Designansätzen in realen Lebensumgebungen, die verschiedene Endnutzer aus Italien, Frankreich, Deutschland und Japan sowie die sie umgebenden Stakeholder, wie z. B. ihre informellen Betreuer oder Sozialdienste aus der Gemeinde, einbeziehen. Ein wichtiger Aspekt von e-VITA ist die Etablierung neuer sozio-technologischer Ansätze (und damit verbundener politischer Maßnahmen) in Europa und Japan sowie deren Umsetzung in realen Lebensumgebungen und Praktiken von in der Gemeinschaft lebenden älteren Erwachsenen und den sie umgebenden Akteuren.

Das e-Vita-Konsortium ist eine Partnerschaft von innovativen Unternehmen, Forschungsorganisationen, Universitäten, Behörden im Gesundheitsbereich, öffentlichen und privaten Gesundheitsdienstleistern, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Gesundheitsinstituten. Das Konsortium wurde so aufgebaut, dass eine internationale und sektorübergreifende Vertretung und Beteiligung aller Partner gewährleistet ist. Zwei Regionen der Welt, Europa und Japan, sind durch 21 Partner vertreten. Diese Partner werden sich zusammenschließen, um die e-Vita-Plattform zu entwickeln und in 4 Ländern mit einer EU-weiten Verbreitung einzusetzen. Das e-VITA-Projekt bietet die Möglichkeit, langjährige Erfahrungen und Fachwissen aus Europa und Japan zusammenzuführen, so dass internationale Herausforderungen im Bereich des Alterns durch die e-VITA-Plattform leicht bewältigt werden können.



## INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Das e-Vita-Konsortium ist eine Partnerschaft von innovativen Unternehmen, Forschungsorganisationen, Universitäten, Behörden im Gesundheitsbereich, öffentlichen und privaten Gesundheitsdienstleistern, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Gesundheitsinstituten. Das Konsortium wurde so aufgebaut, dass eine internationale und sektorübergreifende Vertretung und Beteiligung aller Partner gewährleistet ist. Zwei Regionen der Welt, Europa und Japan, sind durch 21 Partner vertreten. Diese Partner werden sich zusammenschließen, um die e-Vita-Plattform zu entwickeln und in 4 Ländern mit einer EU-weiten Verbreitung einzusetzen. Das e-VITA-Projekt bietet die Möglichkeit, langjährige Erfahrungen und Fachwissen aus Europa und Japan zusammenzuführen, so dass internationale Herausforderungen im Bereich des Alterns durch die e-VITA-Plattform leicht bewältigt werden können.

